

Stellenausschreibung Mitarbeiter:in (m/w/d) für den EFZN-Think Tank

Das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Forschungsprogramm „Transformation des Energiesystems in Niedersachsen – eine strategische Weiterentwicklung der inter- und transdisziplinären niedersächsischen Energieforschungslandschaft“

eine:n Mitarbeiter:in (m/w/d) für den EFZN-Think Tank

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet auf fünf Jahre. Die Beschäftigung erfolgt an der Technischen Universität Clausthal. Dienort ist die EFZN-Geschäftsstelle in Goslar. Im Rahmen einer Dienstvereinbarung besteht die Möglichkeit zur mobilen Arbeit.

Der EFZN-Think Tank ist ein neuer Transfermechanismus, der eine dauerhafte Schnittstelle zwischen der niedersächsischen Energieforschung und der (Landes-) Politik bilden soll. Ziel dieser Schnittstelle ist es, auf Grundlage guter wissenschaftlicher Praxis gewonnene Erkenntnisse in politische Entscheidungsfindungsprozesse einzubringen und so politische Entscheidungen verstärkt auf ein wissenschaftliches Fundament zu stellen.

Ihre Aufgaben dabei sind:

- Sie erstellen wissenschaftliche Berichte und Entscheidungsgrundlagen im Themenfeld Energie auf konkrete Anfragen aus der Politik, ggf. unter fachlicher Hinzuziehung von Expert:innen.
- Sie entwickeln belastbare Handlungsoptionen, die wissenschaftlichen Qualitätsansprüchen entsprechen, insbesondere für politische Akteure im Energiesystem.
- Sie entwickeln Kommunikationskampagnen zu aktuellen Debatten oder wichtigen Kernfragen der Energiewende, bereiten diese inhaltlich unter Einbeziehung von fachlichen Expert:innen vor und führen sie unterstützt durch die EFZN-Öffentlichkeitsarbeit durch (beispielsweise Erstellung von White Papers, Factsheets, Stellungnahmen).
- Sie erstellen wissenschaftliche ad-hoc-Recherchen zu aktuellen Themen der Energieforschung und bereiten die Ergebnisse auf.
- Sie organisieren Austauschveranstaltungen zwischen Wissenschaft und Politik, wie beispielsweise Parlamentarische Abende.
- Sie begleiten die Initiativen des EFZN Think Tank inhaltlich, durch z.B. Aufbau und Pflege von Kontakten, organisatorischen Abläufen und Projektmanagement, insbesondere wissenschaftliche Zusammenarbeit in den spezifischen Projektinitiativen.
- Sie erarbeiten Stakeholderanalysen und bauen Netzwerke an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft und pflegen diese.

Vorausgesetzt wird:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master, Diplom oder Magister)
- Analytische, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute und differenzierte Ausdrucksfähigkeit, mündlich und schriftlich in deutscher und englischer Sprache
- Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur loyalen Zusammenarbeit an der Schnittstelle Wissenschaft / Politik

Wünschenswert ist:

- Interesse an und Gespür für wichtige gesellschaftliche Themen unserer Zeit an der Schnittstelle von Technologie, Politik und Gesellschaft und Freude daran, diese zielgruppenadäquat aufzubereiten und zu kommunizieren
- (Erste) Erfahrungen in Politikberatung, Think Tank, Consulting oder einem ähnlichen Bereich
- Interesse und Grundverständnis für interdisziplinäre Energieforschung
- Erfahrung in der Koordination von (Forschungs-)Projekten
- Erfahrung in den Bereichen disziplinübergreifende Forschung, Entwicklung und Wissenstransfer
- Kenntnisse des Wissenschaftssystems sowie ministerialer Strukturen und Verwaltungshandeln
- Abgeschlossene Promotion

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem 5-Jahres-Programm zur Transformation des Energiesystems in Niedersachsen
- Inter- und transdisziplinäres Arbeiten, um die Vision eines nachhaltigen gesamtgesellschaftlich getragenen Energiesystems in Niedersachsen Wirklichkeit werden zu lassen
- Interessante Aufgaben unter Berücksichtigung ökonomischer, sozialer, rechtlicher und ethischer Aspekte mit einem hohen Maß an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein offenes, hochmotiviertes und vom Thema begeistertes Team in EFZN-Geschäftsstelle und -Forschungsservice (<https://www.efzn.de/service-fuer-efzn-forscherinnen/forschungsservice/>) in einem wertschätzenden, konstruktiven und inspirierenden Arbeitsumfeld
- Teamwork in einem disziplinen- und sektorenübergreifenden Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- Einen konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Eine familienfreundliche Arbeitskultur und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten

Die TU Clausthal unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und ist Mitglied im Hochschulverbund „Familie in der Hochschule“. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Darüber hinaus bieten wir eine separate Zusatzversorgung als Betriebsrente (VBL).

Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Gleichstellung mit ihren Facetten Chancengerechtigkeit, Diversität und Familienfreundlichkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher freuen wir uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des EFZN, Herr Dr. Wolfgang Dietze, Tel.: 05321-3816-8015, wolfgang.dietze@efzn.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.10.2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: geschaeftsstelle@efzn.de

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter <https://www.tu-clausthal.de/universitaet/karriere-ausbildung/stellenangebote/hinweise-zum-datenschutz-im-bewerbungsverfahren> Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.